

## Antrag auf Erlass/Ermäßigung der Hundesteuer



Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Steuernummer: \_\_\_\_\_

### Hiermit beantrage ich einen Erlass/eine Ermäßigung der Hundesteuer.

#### **Begründung:** (bitte ankreuzen)

Die Steuer **kann** auf Antrag der/des Steuerpflichtigen ermäßigt/erlassen werden für das Halten von:

1. Hunden, die zur Bewachung von Gebäuden benötigt werden, welche von dem nächsten bewohnten Gebäude mehr als 200 Meter entfernt liegen.

2. Jagdgebrauchshunden, die eine Jagdeignungsprüfung erfolgreich abgelegt haben und jagdlich verwenden.

**Bitte den aktuellen Jagdschein und den Nachweis der Jagdeignungsprüfung des Hundes einreichen.**

3. Therapiehunden, die eine zertifizierte Therapiehundeprüfung abgelegt haben und nachweislich für soziale und therapeutische Zwecke eingesetzt werden. Das Prüfungszeugnis darf bei Antragstellung nicht älter als 1 Jahr sein. Der Einsatz des jeweiligen Hundes zu den oben genannten Zwecken ist jährlich nachzuweisen.

**Bitte den Nachweis der Therapiehundeprüfung (nicht älter als 1 Jahr) und den Einsatznachweis einreichen.**

4. Hunden, die zum Schutze und zur Hilfe blinder, tauber oder hilfloser Personen unentbehrlich sind; die Steuerbefreiung kann von der Vorlage eines amtsärztlichen Zeugnisses abhängig gemacht werden.

**Bitte den Schwerbehindertenausweis einreichen und eine Erläuterung, warum der Hund unentbehrlich ist.**

5. Blindenführhunden.

**Bitte den Schwerbehindertenausweis einreichen.**

6. Herdengebrauchshunden in der erforderlichen Anzahl.

**Bitte Anmeldung vom Kreisveterinäramt und den aktuellen Bescheid des Tierseuchenfonds einreichen.**

7. Gebrauchshunden von Forstbeamten, im Privatforstdienst angestellten Personen.

**Bitte Nachweis der Anstellung einreichen.**



---

Das Amt Südangeln verweist bezüglich der Informationspflichten nach dem Schleswig-Holsteinischen Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten in Verbindung mit der Datenschutz-Grundverordnung auf die Hundesteuersatzung der jeweiligen Gemeinde.

**Ich versichere, dass**

- 1. der Hund für den angegebenen Verwendungszweck hinlänglich geeignet ist,**
- 2. ich in den letzten fünf Jahren nicht wegen Tierquälerei bestraft wurde,**
- 3. für den Hund geeignete, den Erfordernissen des Tierschutzes entsprechende Unterkünfte vorhanden sind.**

**Je nach Gemeinde gelten unterschiedliche Voraussetzungen zur Ermäßigung oder Erlass der Hundesteuer. Mir ist bekannt, dass dieser Antrag keinen Anspruch auf Gewährung eines Erlasses oder einer Ermäßigung bedeutet.**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\*\*\*\*\*

**vom Steueramt auszufüllen:**

Es liegt ein/e

- Steuerermäßigung gemäß §        Absatz        der Satzung vor.
- Steuererlass gemäß §        Absatz        der Satzung vor.
- Nachweise lages vor.

\*\*\*\*\*

Bestätigung der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters

- Die vorstehenden Angaben sind richtig.
- Die vorstehenden Angaben sind nicht richtig. (Begründung siehe Rückseite)

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister/in

\*\*\*\*\*

Zurück an:    Amt Südangeln  
                 Steueramt  
                 Toft 7  
                 24860 Böklund

per E-Mail:    steueramt@amt-suedangeln.de  
per Fax:        04623 78 400